

Eingangsvermerke

Eingangsstempel

Weidenberg \* Rathausplatz 1 \* 95466 Weidenberg

**Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)**

**1. Personalien des Antragstellers**

Name, Vorname (ggf. Geburtsname)

Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ Ort)

Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch:

**2. Gegenstand der Gestattung**

Anlass (z. B. Volksfest, Sportfest, Parteiversammlung)

Zeitraum (Datum und Uhrzeit)

Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke

Abgabe folgender zubereiteter Speisen

Bescheinigungen nach § 42 u. 43 Infektionsschutzgesetz, bzw. § 17 und 18 Bundesseuchengesetz liegen vor

Ja

Tanzveranstaltungen sind vorgesehen

Ja  Nein

Verwendung von Mehrweggeschirr ist vorgesehen

Ja  Nein

musikalische Darbietungen sind vorgesehen

Ja  Nein

falls ja, an  Tagen

Ferner sind vorgesehen

**3. Räumliche Verhältnisse**

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücke, Lage, Anschrift)

Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens (sofern vom Antragsteller abweichend)

Einverständniserklärung des Eigentümers des Anwesens liegt vor

Anzahl der Sitzplätze

Größe der Räume Fläche in m²

Festzelt wird errichtet

Ja  Nein

Bautechnische Abnahme hierfür wird gesondert beantragt

vorhandene Toilettenanlagen (Anzahl eintragen)

Damenspültoiletten

Herrenspültoiletten

Urinale mit  Becken oder

lfd. Meter Rinne

Schankanlage wird betrieben

Ja  Nein

Flaschenausschank vorgesehen

Ja  Nein

Durchlaufkühler

Ja  Nein

fließendes Wasser eingerichtet

Ja  Nein

Schankanlage vorhanden und abgenommen

Ja  Nein

Gläsererspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss ist eingerichtet

Ja  Nein

Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme vom Sachkundigen abgenommen

Ja  Nein

Der Antragsteller bestätigt, dass er das mit diesem Antrag ausgehändigte Hinweisblatt durchgelesen und die Hinweise zur Kenntnis genommen hat.

Er versichert, dass er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers